

Andreas Brandhorst

Newsletter Juli 2024

Was mache ich gerade? Ich schreibe den 1. Teil der »Origin«-Trilogie, die in Zusammenarbeit mit Brandon Q. Morris und Joshua Tree entsteht. Bald mehr dazu.

Das nächste Projekt: »Eternia«, eine große, kosmische Science-Fiction-Trilogie, die im Heyne Verlag erscheinen wird.

Und das übernächste: Ein neuer Wissenschaftsthiller. Ich lasse gerade die Ideen sprießen ... :)

VERLOSUNG

Im September findet eine spezielle Verlosung statt, und daran nehmen alle teil, die bis zum 16.9. bei diesem Newsletter angemeldet sind. In Aussicht steht ein Platz in meinem nächsten Roman - eine Romanfigur bekommt den Namen des Gewinners bzw. der Gewinnerin.

Nur noch 3 Monate: Am 16.10.2024 erscheint »**Der Riss**« im Heyne Verlag.



DER NEUE THRILLER
Ab Oktober 2024 bei Heyne

DER RISS: Wie real ist unsere Wirklichkeit?

PREMIERENLESUNG

Am Samstag, 21.9.2024, findet in Rosenheim beim großen Lesefestival der fantastischen Literatur die Premierенlesung aus »Der Riss« statt. Zwar erscheint der

Roman offiziell erst am 16.10., aber der Heyne Verlag zieht den Druck vor, damit beim Lesefestival bereits erste Print-Exemplare zur Verfügung stehen.

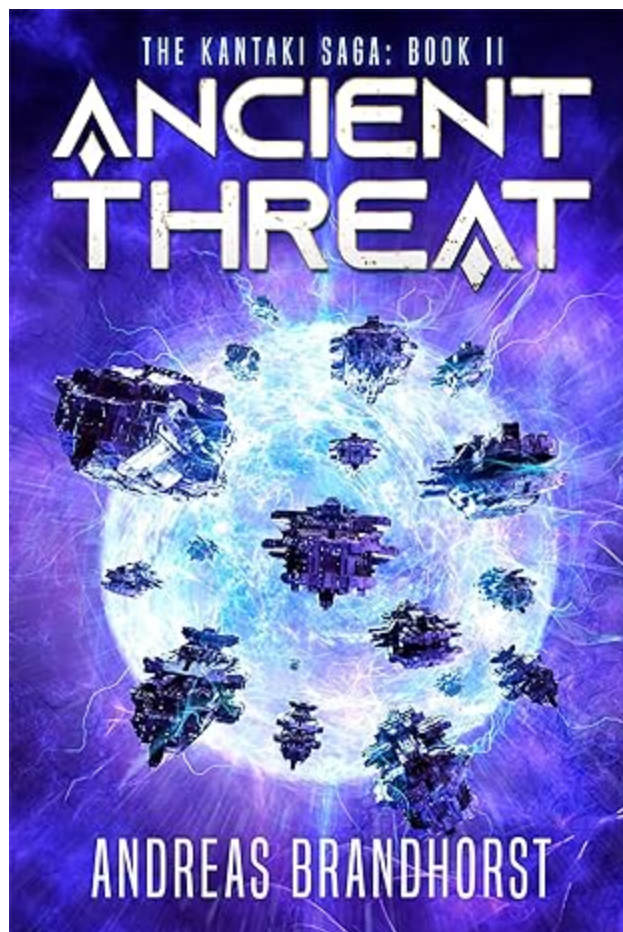
Das Programm des dreitägigen Lesefestivals »Phantastisches Rosenheim« können Sie hier einsehen: <https://www.lokschuppen.de/heldinnen-helden/heros2024/lesefestival>. Mehr als 20 der renommiertesten deutschen Autorinnen und Autoren aus der Welt der fantastischen Literatur werden zugegen sein. Ein Besuch lohnt sich!

Im nächsten Newsletter (16.8.2024) über »Der Riss«: In unserer Welt gibt es einige Ungereimtheiten und unerklärliche Dinge, die auf einen »Riss« hindeuten könnten. Ich nenne einige Beispiele.

DER RISS bei Heyne

Die KANTAKI-Romane erscheinen in den USA

Nach »Rise of Humanity«, dem 1. Kantaki-Roman (dt. »Diamant«) im Juni ist am 12. Juli der 2. Kantaki-Roman »Ancient Threat« (dt. »Der Metamorph«) erschienen. Der dritte Roman (dt. »Der Zeitkrieg«) kommt am 09.08 unter dem Titel »Time War«.



Wie man schreibt: Tipp 1 (von 9):

Nicht nur vom Schreiben reden

Dies ist der 1. Teil einer Rubrik, in der ich Tipps zum Schreiben gebe. Es sind persönliche Tipps, die auf – Achtung – meinen persönlichen Erfahrungen basieren. Sie können sich also von den Tipps unterscheiden, die andere Autoren mit ihren eigenen Erfahrungen geben. Der eine große Leitfaden, dem man nur zu folgen braucht, um zu einem erfolgreichen Autor zu werden, existiert nicht – jeder Weg ist individuell. Aber es gibt einige grundsätzliche Dinge, deren Beachtung ein paar Hindernisse auf diesem Weg beseitigt.

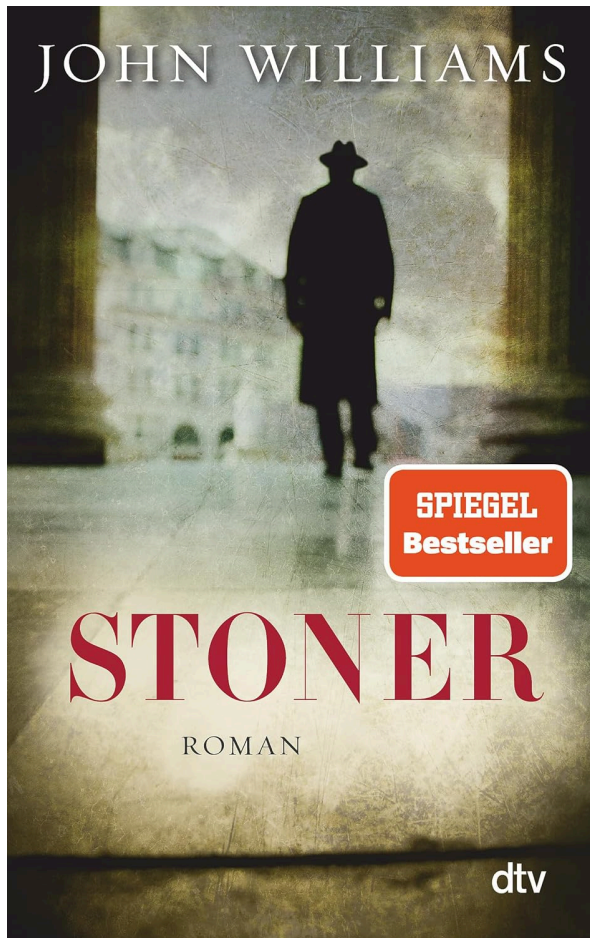
Es beginnt mit: Schreiben Sie alles auf, jede Idee, jedes Fragment einer Idee, jeden Gedanken, der für eine Kurzgeschichte oder einen Roman wichtig sein könnte. Das Bild gibt einen kleinen Einblick in meine Arbeit. Ich liebe es, mir handschriftliche Notizen zu dem Roman zu machen, den ich gerade schreibe. Meistens nach getaner Arbeit, wenn die Gedanken auf Wanderschaft gehen und dabei Dinge entdecken, die aufgeschrieben werden müssen, damit sie nicht ins Dunkel des Vergessens sinken. Oder nachts, wenn ich aus einem Traum erwache und Bilder mit einigen knappen Worten festhalten möchte, bevor sie sich auflösen. Notizbuch und Kugelschreiber liegen immer bereit, denn oft sind Ideen flüchtige kleine Geschöpfe, die sich nur kurz zeigen und dann wieder verschwinden. Was Sie auf dem Bild sehen, sind ein paar der Notizen für »Das Schiff« – sie umfassen mehr als hundert solche Seiten, oft eilig geschrieben in krakeliger Schrift, die ich später manchmal selbst kaum entziffern kann, damit die Idee nicht flieht, bevor einige schnelle Worte sie festhalten.

Also, erster Tipp: Schreiben Sie alles auf. Später werden Sie dankbar für Ihre Notizen sein.

Und der zweite Rat, mindestens ebenso wichtig wie der erste: Schreiben Sie! Es klingt banal, aber das Wichtigste beim Schreiben ist das Schreiben. Sprechen Sie nicht nur darüber. Verschieben Sie den Anfang nicht immer wieder auf den nächsten Tag, denn das ist die beste Methode, nicht zu schreiben. Setzen Sie sich ein Ziel, zum Beispiel: Ich werde von jetzt an jeden Tag eine Seite schreiben, oder zwei oder drei. Jeden Tag. Ohne Ausnahme. Fassen Sie Ihre Idee in die ersten Worte, und fügen Sie diesen ersten Worten jeden Tag weitere hinzu. Es muss nicht gleich perfekt sein; Sie können den Text später immer noch überarbeiten. Fangen Sie an, dann ist der erste Schritt auf dem Weg getan.

Mehr erfahren

Ich beende jeden Newsletter mit einer **Empfehlung**. Diesmal betrifft sie einen meiner absoluten Lieblingsromane, der mich bei der ersten Lektüre schwer beeindruckt hat:



›Stoner‹ ist einer der großen vergessenen Romane der amerikanischen Literatur, erstmals gedruckt im Jahr 1965. John Williams erzählt das Leben eines Mannes, der, als Sohn armer Farmer geboren, schließlich seine Leidenschaft für Literatur entdeckt und Professor wird – es ist die Geschichte eines genügsamen, schwierigen Lebens.

Erschienen am 1.9.2013 bei dtv

Ein Roman über das Menschsein und das Leben, geschrieben mit großer Einfühlsamkeit. Sehr, sehr empfehlenswert!

Mehr erfahren

Es gibt übrigens nicht nur diesen deutschen Newsletter, sondern auch einen **englischen**, der in der zweiten Junihälfte zum ersten Mal erscheinen wird. Anmelden kann man sich hier: <https://www.andreasbrandhorst.de/english-newsletter/>

KONTAKT

Besuchen Sie mich auf meiner **Webseite**. Dort gibt es alle Infos über meine Bücher, Computer, Digitales und noch viel mehr: www.andreasbrandhorst.de

Wenn Sie mir eine **Mail** schreiben möchten: autor@andreasbrandhorst.de

Außerdem bin ich hier zu finden:

Facebook: <https://www.facebook.com/andreas.brandhorst.autor>

Instagram: <https://www.instagram.com/andreas.brandhorst/>

Twitter (X): <https://twitter.com/andbrandhorst>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/in/andreas-brandhorst-4b766b278/>

In den nächsten Newslettern:

Mehr zu »Der Riss« und »Origin«.

Wie schreibe ich, was ist meine tägliche Routine?

Schreibtipps - Wege zu einem gutem Buch

Über meine 30 Jahre in Italien

Sie haben einen Themenwunsch? Dann schreiben Sie mir eine Mail an:
autor@andreasbrandhorst.de

[View email in browser](#)

[update your preferences](#) or [unsubscribe](#)